

Zwei Chöre, ein Orchester und ein Maestro

Schüpfheim: Jahreskonzert der Musikgesellschaft mit Gästen

Die Kirchenchöre Schüpfheim und Inwil unterstützen heuer die Musikgesellschaft Schüpfheim bei ihrem Jahreskonzert Ende Januar in der Pfarrkirche. Insgesamt wirken über 130 Personen mit.

David Schmid

Seit Jahren gab es die Idee eines solchen Projekts. Nun wird sie Wirklichkeit. Die Musikgesellschaft Schüpfheim, die unter der Leitung von Roger Meier steht, tritt anlässlich ihres Jahreskonzertes am 31. Januar gemeinsam mit dem Kirchenchor Schüpfheim auf. Der 30-köpfige Chor wird durch den Inwiler Kirchenchor, der seinerseits über 40 Mitglieder zählt, verstärkt. Total sind so rund 130 Personen an diesem regionalen Projekt beteiligt.

Einheimische Solisten

Einen Leckerbissen der besonderen Art bietet dabei das «Concerto für vier Hörner und Blasorchester», das Heinrich Hübler vor 155 Jahren komponierte. Als Waldhorn-Solisten treten Markus Lötscher und Christian Schmid (beides Mitglieder der Musikgesellschaft) auf, dazu Simon Mattmüller (Lehrer am Konservatorium Klassik und Jazz Zürich) und der Escholzmatter Kilian Jenny, der an der Musikhochschule Luzern studiert.

In eine Doppelrolle schlüpft Elsbeth Hofstetter. Sie ist einerseits die Leiterin der beiden Kirchenchöre Schüpfheim und Inwil, andererseits figuriert sie im Stück «Cantica de Sancto Benedicto» als Sopransolistin. Das atemberauben-

de, dreisätzige Werk des Holländers Jacob de Haan wurde für Gemischten Chor, Sopransolo, Blasorchester und Orgel komponiert. Die Komposition ist in dieser instrumentalen Zusammensetzung geradezu geschaffen für das diesjährige Jahreskonzert der Musikgesellschaft Schüpfheim, das aufgrund des geplanten Umbaus des «Adler»-Saals nicht im gewohnten Domizil stattfinden kann.

«Wie die Maestros der Klassik»

Musikgesellschaft-Dirigent Roger Meier freut sich: «Die Vorstellung, ein Sinfonieorchester mit einem beinahe hundertköpfigen Chor und mit Cantica de

Sancto Benedicto ein einzigartiges Werk zu dirigieren, wie die grossen Maestros aus der Klassik, ist einfach gewaltig.» Das Concerto für vier Hörner und Blasorchester als auch «Punchinello» (Alfred Reed), das von der Musikgesellschaft gespielt wird, würden sich perfekt dazu eignen, um ein klassisch-romantisches Konzert zu gestalten, sagt er weiter.

Die beiden Kirchenchöre vollenden das Programm mit der Liedsammlung «Songs of Sanctuary» (Karl Jenkins). Am Bekanntesten ist hierbei die Melodie von «Adiemus». Mehrere andere, ebenfalls enthaltene Lieder hat Elsbeth Hofstetter speziell für das Konzert bearbeitet und arrangiert.

Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Schüpfheim findet am 31. Januar, um 20 Uhr, in der Pfarrkirche Schüpfheim statt. Der Eintritt ist frei (Türkollekte). Anschliessend Festwirtschaft im Pfarreiheim. Mehr Informationen unter www.mg-schuepfheim.ch.



Sie werden gemeinsam mit der Musikgesellschaft Schüpfheim das «Concerto für vier Hörner» aufführen (von links): Kilian Jenny, Christian Schmid, Simon Mattmüller und Markus Lötscher. [Bildmontage pd]